

„Friedens-Challenge“

Schulen versammeln sich auf dem Markplatz

WERL ■ Die Volksbank Hellweg wurde von der Dortmunder Volksbank für eine „Friedens-Challenge“ nominiert und möchte nun auch ein Zeichen für den Frieden setzen. Deshalb werden sich am Donnerstag, 23. März, vorwiegend Werler Grundschulen sowie weiterführende Schulen auf dem Werler Marktplatz versammeln, um unter dem Motto „Frieden ist bunt – gemeinsam ein Zeichen setzen“ das Wort „Frieden“ mit bunten Regenschirmen formen.

Von diesem Bild sollen sowohl Fotos als auch Videos gedreht werden, die im Netz um die Welt gehen. Die Moderation wird von dem

Soester Musiker Yannik Guszan übernommen. Im Nachgang bietet die Volksbank eine kleine Stärkung an. Zudem spendet sie 4 Euro pro Schüler, um die Klassenkasse ein wenig aufzufüllen.

Die Idee soll von Werl aus in die Welt getragen werden, damit sich auch andernorts Menschen an die Hände nehmen und gemeinsam nicht nur das Friedenssymbol bilden, sondern demonstrieren, wie wertvoll und wichtig gewaltfreies und friedliches Zusammenleben ist. Von der Volksbank Hellweg wird eine weitere Genossenschaft nominiert, die sich an der Challenge beteiligt, um diese Idee weiterleben zu lassen.